

Geförderte Projekte der Stiftung „Caritas Christi urget“

Wie in den letzten Jahren wurden auch zum Jahresende 2025 von Schwestern unserer Kongregation Vorschläge zur Verwendung der Stiftungserträge eingereicht.

Für die verschiedenen Projekte konnten insgesamt 34.000,- Euro eingesetzt werden.

Wir danken allen, die durch ihre Spende dazu beigetragen haben, Hilfe zu leisten!

Folgende Institutionen und Projekte können gefördert werden:

Berufungspastoral in Matupá / Mato Grosso

Im Rahmen der Berufungspastoral in Matupá fallen verschiedene Kosten an, z.B. die Fahrtkosten und Verpflegung bei Berufungstreffen, katechetisches Material. Diesen Ansatz unterstützen wir und leisten somit auch einen finanziellen Beitrag zur Umsetzung.

Missionsarbeit in Itapicuru / Bahia / Brasilien

Die Arbeit mit Jugendlichen in Itapicuru / Bahia wird gefördert. Zur Pfarrei gehören zahlreiche Außenstationen, dort ist die Missionsarbeit ohne finanzielle Unterstützung kaum möglich.

Mission in Candido Mendes / Brasilien

In Candido Mendes werden bedürftige Familien mit Lebensnotwendigem wie Lebensmitteln und Medikamenten unterstützt. In der Pfarrei fallen Kosten bei der Beschaffung von Materialien zur Evangelisation sowie Transportkosten an.

Seelsorgeteam in San Miguel de las Misiones, Paraguay

Die Arbeit des Seelsorgeteams in San Miguel soll durch die Anschaffung von Materialien für Katechese und Liturgie unterstützt werden. Außerdem erhält die Kantine „Der barmherzige Samariter“, in der ältere Menschen Mittagessen erhalten, finanzielle Unterstützung.

Kinderhospital Bethlehem

Seit über 70 Jahren gibt es das Caritas Baby Hospital in Bethlehem. Das Hospital gibt jährlich zehntausenden kranken Kindern bestmögliche medizinische Hilfe – ungeachtet ihrer Religionszugehörigkeit und der wirtschaftlichen Situation der Eltern. Besonders in der jetzigen schwierigen Situation in der Region ist diese Kinderhilfe „überlebens-notwendig“.

Unterstützung bedürftiger Familien

Mit den Erträgen unserer Stiftung werden Familien unterstützt, die sich derzeit in besonderen Notlagen befinden und der finanziellen Unterstützung bedürfen. Es sind Familien, die besonderes Leid erfahren mussten, das zusätzlich mit finanziellen Engpässen verbunden ist, etwa wenn erforderliche Medikamente nicht aus eigenen Mitteln bezahlt werden können.

Kinder und Jugendhospiz Balthasar in Olpe

Leben und Lachen, Sterben und Trauern liegen im „Balthasar“ nah beieinander. Es sollen schöne gemeinsame Momente geschenkt werden und in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer ein Halt für die Familien sein. Das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar bietet insgesamt zwölf Plätze für unheilbar und lebensverkürzt erkrankte Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien und Begleitpersonen.

Berufungspastoral der Salesianer Don Boscos

Die Salesianer Don Boscos laden im Rahmen ihrer Berufungspastoral zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Am Anfang des neuen Jahres bieten sie Online Exerzitien an. Junge Menschen können ins Gespräch über den eigenen Glauben und in Kontakt mit Gott kommen, und so bewusst und mit Mut dem neuen Jahr eine eigene, besondere Richtung geben.

ELIJAH - Romahilfe in Siebenbürgen

P. Georg Sporschill SJ, Ruth Zenkert und das Team ihres Vereins „Elijah“ leben tagtäglich mit den Ärmsten der Armen: den Roma im rumänischen Siebenbürgen. Sie haben es sich zur Lebensaufgabe gemacht, Roma-Familien einen Weg aus dem tiefen Elend zu eröffnen.

Kinderheim in Eritrea

Das Kinderheim in der Stadt Hebo beherbergt Kleinkinder im Alter von wenigen Wochen bis zu vier Jahren wird von Ordensschwestern geleitet. Um nötige Medikamente und Nahrung, vor allem Milch, bezahlen zu können, ist die Einrichtung auf Hilfe angewiesen. Ein Kontakt besteht zum Kinderheim besteht seitens der Pfarrei St. Lars in Uppsala, in der auch eine Kommunität unserer Ordensgemeinschaft gehört.

Kühlschrank für die Creche in Campina da Lagoa

Wir unterstützen die Anschaffung eines Kühlschranks für die Creche in Campina da Lagoa. So kann gewährleistet werden, dass die Lebensmittel für die Kinder ausreichend gekühlt werden, um die Gesundheit nicht zu gefährden.

Forschungsförderung des CDKL5 Deutschland e.V.

Der Verein CDKL5 Deutschland e.V. bietet allen betroffenen Familien in Deutschland einen Halt und Hilfe in schwierigen Situationen an. Da das Krankheitsbild CDKL5 noch immer relativ unbekannt ist, hat es sich CDKL5 Deutschland e.V. zum Ziel gemacht, Aufklärungsarbeit bei Ärzten, Therapeuten und in der Öffentlichkeit zu betreiben.

Freibettenfond Franziskushospital

Mit einer Spende unterstützen wir den Freibettenfond des Franziskushospitals Harderberg. Mit diesem Fond werden medizinische Behandlungen bedürftiger Menschen mitfinanziert.

"Kunterbunt, Wallenhorster Verein zur Förderung und Betreuung Behindter in der Freizeit e. V."

Zweck des Vereins ist die Förderung und Unterstützung behinderter Menschen im Umgang mit der freien Zeit. Es finden wöchentliche Gruppentreffen statt zwecks lebenspraktischer Aktivitäten z.B. die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen, die Gestaltung von Freizeiten oder der gemeinsame Besuch öffentlicher Bäder.

KAB Mobil - ein Projekt der KAB St. Josef, Hollage

Das KAB Mobil steht jeweils am 1. Freitag im Monat auf dem St Josefs Platz in Hollage. Hier werden Beratungen zu diversen Themen angeboten wie z.B. Rente, Patientenverfügung, Frauen und Kinderschutzhaus, Kurberatung, häusliche Gewalt und vieles mehr. Wir unterstützen dieses Projekt bei der Anschaffung von Dingen, die für die Ausstattung und Nutzung bei Veranstaltungen benötigt werden.

Glücksbringer Wallenhorst

Die Glücksbringer Wallenhorst sind ein Netzwerk Ehrenamtlicher, die Menschen (insbesondere Familien mit Kindern) mit geringen finanziellen Möglichkeiten dabei unterstützen wollen, besser am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Diese Familien werden mit Sachmitteln und bei besonderem Bedarf auch mit finanziellen Mitteln schnell und unbürokratisch unterstützt.

TelefonSeelsorge Deutschland e.V.

Mehr als 7000 Ehrenamtliche engagieren sich in der TelefonSeelsorge. Stellen vor Ort bilden diese Ehrenamtlichen sorgfältig aus, machen ihnen regelmäßige Weiterbildungsangebote und ermöglichen die Reflexion ihrer Arbeit in Supervisionen. Jeder kann die TelefonSeelsorge Tag und Nacht kontaktieren – sie ist kostenlos, anonym und kompetent.

Ambulanter Kinderhospizdienst

Der ambulante Kinderhospizdienst unterstützt und begleitet Familien, in denen ein Kind, Jugendlicher oder junger Erwachsener lebensverkürzend erkrankt ist. Die Begleitung kann ab der Diagnosestellung erfolgen. Qualifizierte Ehrenamtliche begleiten die Familien, orientiert an deren individuellen Wünschen. Die Begleitenden sind für das erkrankte Kind, die Geschwister und die Eltern häufig über viele Jahre da. Der Ambulante Kinderhospizdienst arbeitet weltanschaulich- und konfessionsunabhängig und ist für die Familien kostenfrei.

Blindenbücherei

In der Blindenbücherei können Sehbehinderte oder blinde Menschen religiöse Hörbücher, Zeitschriften und auch CDs mit dem aktuellen Stundengebet ausleihen. Das kostenlose Angebot der Bücherei wird auch immer wieder von unseren Schwestern genutzt. Für die Fortführung der Arbeit ist die Bibliothek auf Spenden angewiesen.

Bahnhofsmission Osnabrück

Die Bahnhofsmission befindet sich in gemeinsamer Trägerschaft des Caritasverbandes Osnabrück und der Diakonie, Osnabrück. Die Haupt- und Ehrenamtlichen bieten vor allem Umstiegshilfen für Reisende an. Gerade für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen ist diese Hilfe sehr wichtig. Es besteht die Möglichkeit, sich in den Räumen der Bahnhofsmission aufzuhalten, sich dort aufzuwärmen oder eine kleine Mahlzeit zu bekommen. Auch für Obdachlose in Osnabrück ist die Bahnhofsmission eine Anlaufstelle.

„Kindern Zukunft geben, Osnabrück“

Auch in Osnabrück ist die Kinderarmut recht groß, um in Notlagen schnell und unbürokratisch helfen zu können, gibt es unter dem Dach der Caritasgemeinschaftsstiftung den Fonds „Kindern Zukunft geben“. Unterstützt werden bedürftige Kinder und ihre Familien in akuten finanziellen Notlagen, außerdem wird die Teilhabe an kulturellen, sportlichen und digitalen Angeboten gefördert sowie Projekte, die gleiche Chancen für alle Kinder und Jugendlichen schaffen.

Osnabrücker Tafel

Die Osnabrücker Tafel versorgt mit gespendeten Lebensmitteln Menschen, die finanziell schlecht gestellt sind. Allein in der Hauptstelle werden monatlich bis zu 14.000 Personen versorgt, daneben gibt es im Stadtgebiet und im Landkreis weitere Verteilungsstellen. Für über 200 Menschen mit Behinderungen bzw. Mobilitätseinschränkungen existiert außerdem noch ein Bringdienst. Das Projekt ist auf Spenden und ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen.

Osnabrücker Kindertafel

Seit 2008 besteht zusätzlich zur Osnabrücker Tafel die Osnabrücker Kindertafel. Ihr Ziel ist es, Kinder, die ohne Frühstück in die Schule kommen, mit einer adäquaten Schulspeisung zu versorgen. Die Anforderung der Lebensmittel erfolgt über die Schulen, an die die Lebensmittel geliefert werden. Das dieses Projekt ist auf Spenden und ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen.

Integrative Gesundheit in Manaus

Eine finanzielle Hilfe bekommen die Schwestern in Manaus / Brasilien zur Anschaffung von Materialien für ganzheitliche Therapien z.B. Aromatherapie, Massage, Biomagnetismus.

Mission und Berufungspastoral in Manaus

In der Region Manaus leben viele Menschen in Flussufer- und Indigenengemeinden, in oft sehr schwer zugänglichen Gebieten. Um Jugendliche, Gemeindevorsteher, Seelsorger und Katecheten in dieser Region in Projekte der Mission und Berufungspastoral einbinden zu können, unterstützen wir diese Projekte finanziell.

Pfarrei in Pilar, Paraguay

Die Schwestern der Kommunität in Pilar arbeiten in der Pfarrei in Katechese, Liturgie, Jugendarbeit und Sozialpastoral. Für diese Aufgaben und für den Lebensunterhalt der Schwestern unterstützen wir sie finanziell.

Hospizhilfe Meppen e.V.

Die Hospizhilfe Meppen e.V. unterstützt und begleitet schwer kranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige. Auch im Marienhaus, Meppen, werden ihre wertvollen Dienste oft angefordert und genutzt. Hier gibt es MitarbeiterInnen, die selbst bei der Hospizhilfe ehrenamtlich tätig sind. Viele Menschen benötigen am Ende ihres Lebens nicht nur medizinische, sondern vor allem menschliche und seelische Begleitung. Ihnen werden Zeit, Aufmerksamkeit und Mitgefühl geschenkt. Darüber hinaus schafft die Hospizhilfe Räume für Trauerarbeit und Gemeinschaft, damit niemand mit dem Verlust und Schmerz allein bleibt.

Jugendseelsorge in der Erzdiözese Manaus

In diesem Projekt, das wir unterstützen, werden Menschen für die Jugendarbeit ausgebildet. Dabei geht es um die Vermittlung psychologischer, sozialer und spiritueller Grundlagen im Zusammenhang mit der psychischen Gesundheit von Jugendlichen.

Missionsarbeit in Itapicuru / Bahia / Brasilien

Die pastorale Arbeit unserer brasilianischen Mitschwestern in Itapicuru, Bahia, wird gefördert, insbesondere die Katechese und Sozialpastoral in den zahlreichen Außenstationen, die zur Pfarrei gehören. Dort ist die Missionsarbeit ohne finanzielle Unterstützung kaum möglich.

K I M – Kirche in Meppen

KIM – Kirche in Meppen – ist als kirchliche Stadtpastoral mitten in der Stadt präsent und begleitet Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen. Mit unserer Förderung möchten wir dazu beitragen, dass KIM weiterhin Menschen erreicht, Hoffnung schenkt und die christliche Botschaft von Würde und Wertschätzung in der Stadt lebendig bleibt.

Wärmestube und das Café Digital in Meppen

Die Wärmestube in Meppen wurde 1995 eröffnet. Wohnungslose, bedürftige oder auch einsame Menschen können hier zusammenkommen, um sich bei Kaffee und Tee aufzuwärmen und ein wenig zu klönen. Mit dem "Café Digital" wurde das Hilfsangebot erweitert. Menschen mit sozialen Schwierigkeiten können Laptops, Tablets, freies Internet, Drucker usw. nutzen, um Behördenangelegenheiten, Wohnungssuche und vieles mehr anzugehen.

Kindertagesstätte Guarderia San Juan Battista, Pilar, Paraguay

Die Kindertagesstätte in Pilar ist für den laufenden Betrieb der Einrichtung auf Spenden angewiesen. Gerne geben wir für diese Kinder, die in armen Verhältnissen leben, eine finanzielle Unterstützung.

Wärmestube Osnabrück

Die Wärmestube bietet neben warmen Mahlzeiten Sanitärräume, eine Kleiderkammer sowie einen Waschraum mit der Möglichkeit zur Reinigung der eigenen Kleidung. Ferner verfügt die Einrichtung über Aufenthaltsräume mit Internetanschluss und einen Behandlungsraum zur Unterstützung der medizinischen Versorgung. Wohnungslose, Langzeitarbeitslose, Suchterkrankte, Häftentlassene oder einfach Menschen, die aufgrund ihrer persönlichen Situation kein angemessenes Auskommen haben, bekommen hier Hilfe.

Sozialverein Kunterbunt / Rheinland Pfalz

Der Sozialverein Kunterbunt e.V. setzt sich ein für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aller Nationalitäten, die finanzielle Hilfe oder Beistand bei der Bewältigung von Problemen benötigen. Neben der Lebensmittelausgabe und Kleiderkammer werden in Kindergärten und Schulen Musik- und Kreativprojekte und Sprachförderung ermöglicht.